

# STECKBRIEF ASCHAU A. INN

Demographie und ausgewählte Gemeindedaten  
auf einen Blick



# ECKDATEN

	Gemeinde Aschau a. Inn	Landkreis Mühldorf a. Inn
<b>Einwohnerzahl zum 31.12.2023</b> (Einwohnermeldeamt Aschau a. Inn)	<b>3.322</b>	<b>124.203</b>
<b>Einwohnerzahl zum 31.09.2023</b> (Bayerisches Landesamt für Statistik)	<b>3.492</b>	<b>120.506</b>
<b>Wanderungssaldo 2023</b>	<b>-26</b>	<b>1.318</b>
<b>Wanderungssaldo im 3-Jahres-Mittel (2021-23)</b>	<b>6</b>	<b>1.460</b>
<b>Einwohnerdichte in Personen pro km<sup>2</sup></b>	<b>168</b>	<b>150</b>

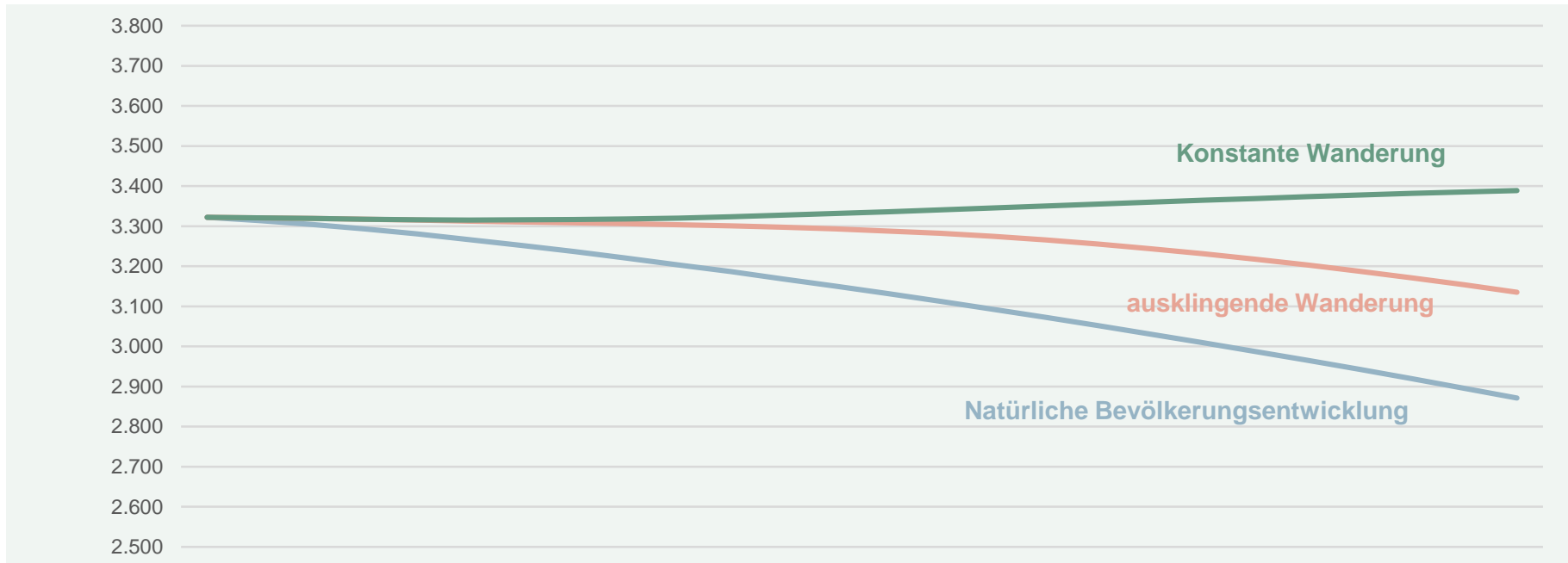
Quellen:

Einwohnermeldeamt der Gemeinde Aschau a. Inn, 2024; Stichtag 31.12.2023

Bayerisches Landesamt für Statistik, 2023.

# BEVÖLKERUNGSPROGNOSE

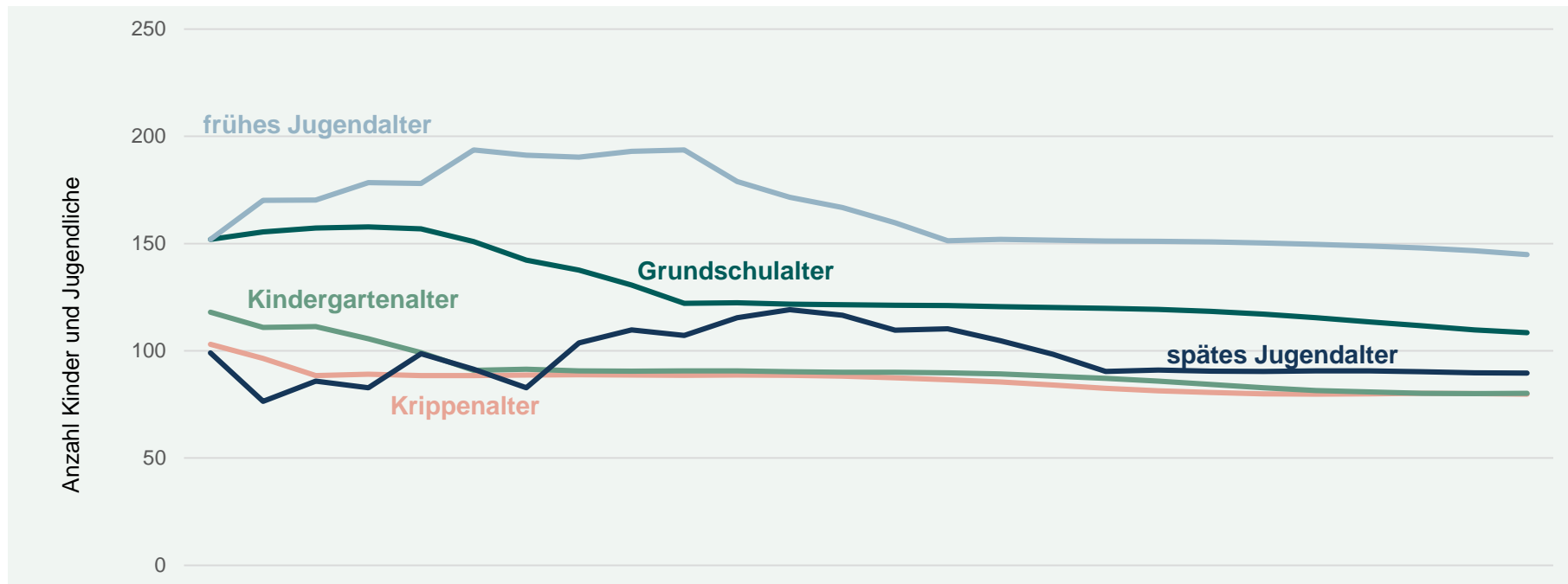
## Gesamtentwicklung der Gemeinde



	31.12.2023	in 5 Jahren	in 10 Jahren	in 15 Jahren	in 20 Jahren	in 25 Jahren
Natürliche Entwicklung	3.322	3.267	3.186	3.093	2.988	2.871
Ausklingende Wanderung	3.322	3.313	3.301	3.275	3.218	3.135
Konstante Wanderung	3.322	3.315	3.324	3.345	3.369	3.389

# FOKUS: KINDHEIT UND JUGEND

# Bevölkerungsentwicklung der 0- bis unter 18-Jährigen



	<b>31.12.2023</b>	<b>in 5 Jahren</b>	<b>in 10 Jahren</b>	<b>in 15 Jahren</b>	<b>in 20 Jahren</b>	<b>in 25 Jahren</b>
<b>0 &lt; 3 J.</b>	103	88	89	85	80	80
<b>3 &lt; 6 J.</b>	118	91	91	89	83	80
<b>6 &lt; 10 J.</b>	152	151	122	121	117	108
<b>10 &lt; 15 J.</b>	152	194	179	152	150	145
<b>15 &lt; 18 J.</b>	99	91	115	105	90	90
<b>Gesamt 0 &lt; 18 J.</b>	<b>624</b>	<b>615</b>	<b>596</b>	<b>552</b>	<b>521</b>	<b>503</b>

# Entwicklung des Jugendquotienten

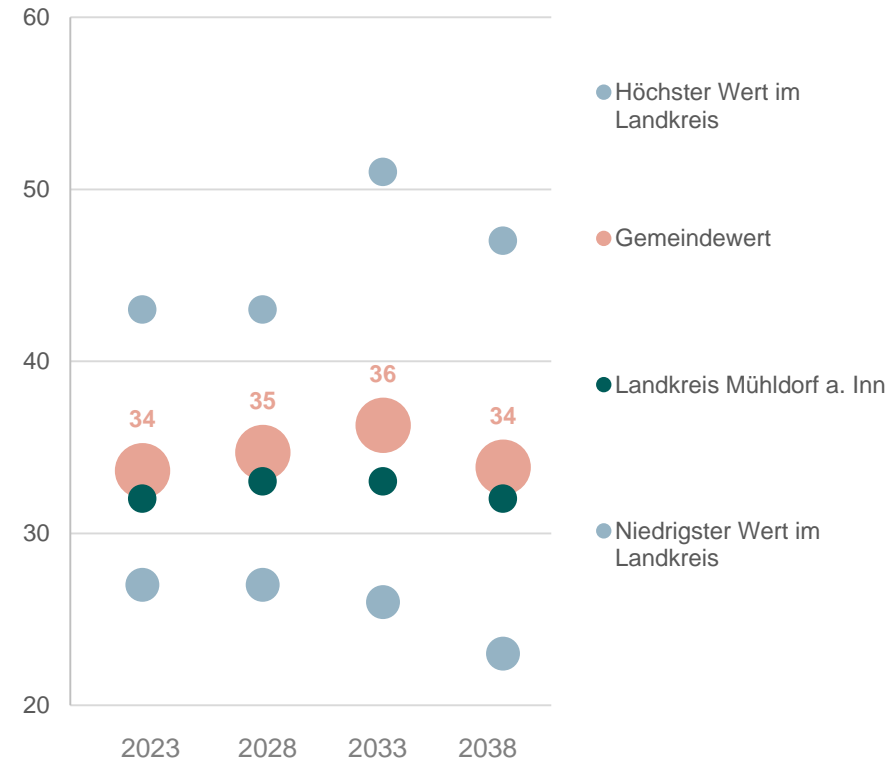
Der **Jugendquotient** beschreibt das Verhältnis junger Menschen (0 bis unter 20 Jahre) im nicht erwerbsfähigen Alter zur Anzahl derer, die sich im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre) befinden.

*Lesehinweis:*

„Ein Jugendquotient von X im Jahr 2023 beschreibt, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter X Personen unter 20 Jahren gegenüberstehen.“

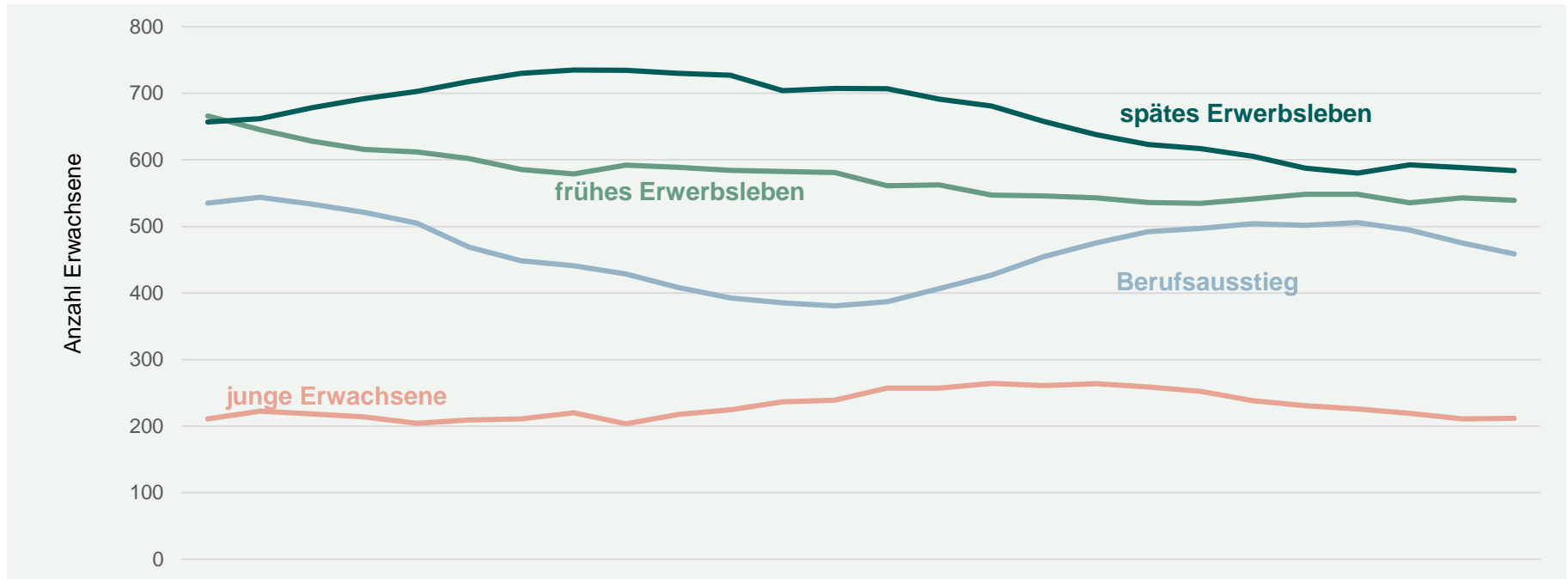


Die Entwicklung des Jugendquotienten im kommunalen Vergleich



# FOKUS: ERWACHSENENALTER

# Bevölkerungsentwicklung der 18- bis unter 65 Jährigen



	31.12.2023	in 5 Jahren	in 10 Jahren	in 15 Jahren	in 20 Jahren	in 25 Jahren
18 < 25 J.	211	209	224	264	238	212
25 < 40 J.	666	602	584	547	541	539
40 < 55 J.	657	717	727	681	605	584
55 < 65 J.	535	469	392	427	504	459
<b>Gesamt 18 &lt; 65 J.</b>	<b>2.069</b>	<b>1.998</b>	<b>1.928</b>	<b>1.919</b>	<b>1.889</b>	<b>1.793</b>



# Erwerbstätigkeit

## Ausgewählte Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB.)

	SvB am Wohnort 2023	Anteilige Veränderung der SvB am Wohnort stets im Vergleich zum Vorjahr					SvB am Arbeitsort 2023
		2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Gemeinde Aschau a. Inn</b>	<b>1.457</b>	-4%	2%	-3%	-1%	-1%	<b>2.608</b>
<b>Landkreis Mühldorf a. Inn</b>	<b>53.346</b>	2%	1%	2%	3%	1%	<b>45.036</b>

**SvB am Wohnort:** Beschäftigte, die am jeweiligen Wohnort leben, nicht aber zwingend am selben arbeiten müssen.

**SvB am Arbeitsort:** Beschäftigte, die am jeweiligen Ort arbeiten, nicht aber zwingend dort auch leben müssen.

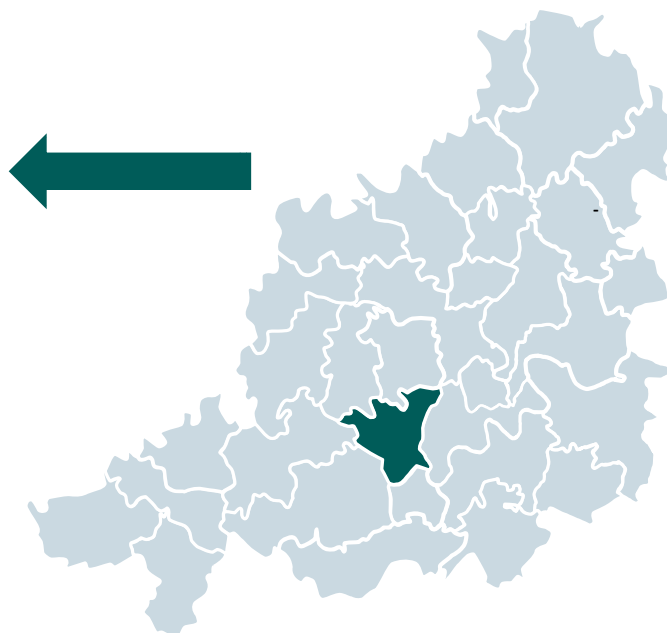
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken- und rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind. Nicht dazu zählen: geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, Wehr- und Zivildienstleistende.

## Pendlerverhalten

	Auspendler	Einpendler	Pendlersaldo	Tagesbevölkerung
<b>Gemeinde Aschau a. Inn</b>	1.337	2.530	1.193	4.748

### Hauptauspendlergebiete

1. Waldkraiburg: 424
2. Mühldorf a. Inn: 157
3. München: 118

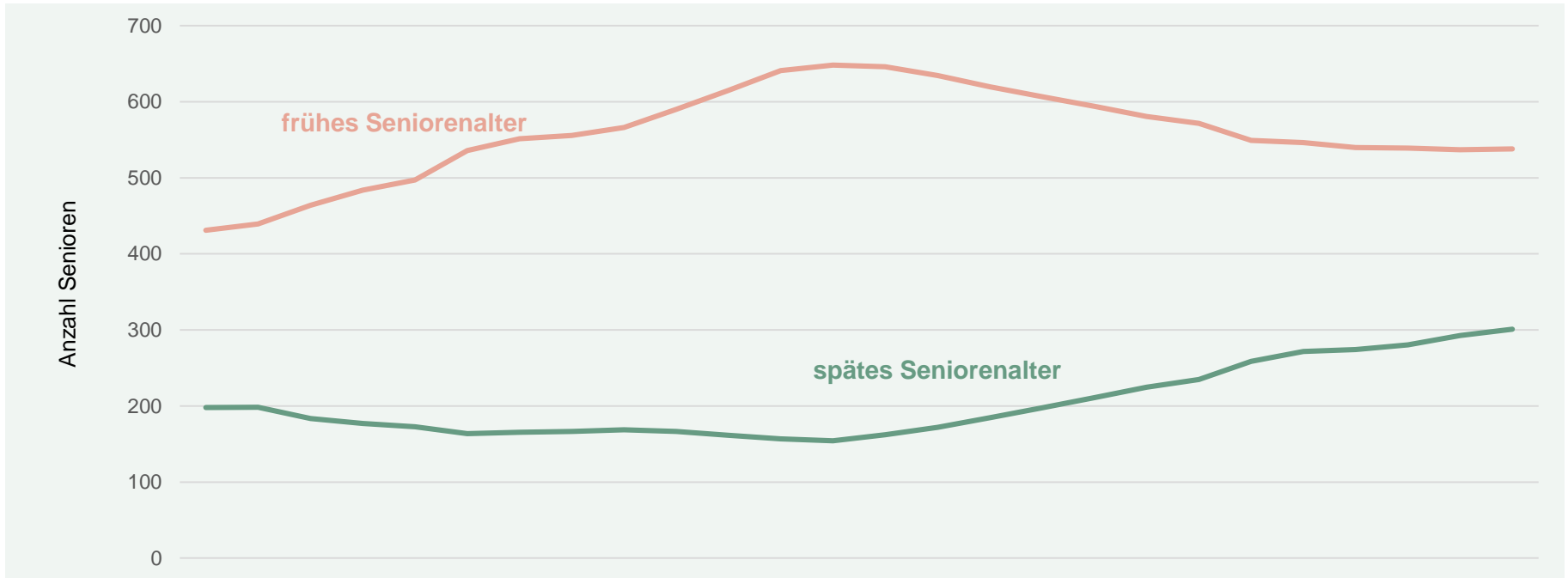


### Haupteinpendlergebiete

1. Waldkraiburg: 785
2. Mühldorf a. Inn: 217
3. Ampfing: 136

# FOKUS: SENIOREN

## Bevölkerungsentwicklung der 65- Jährigen und älter



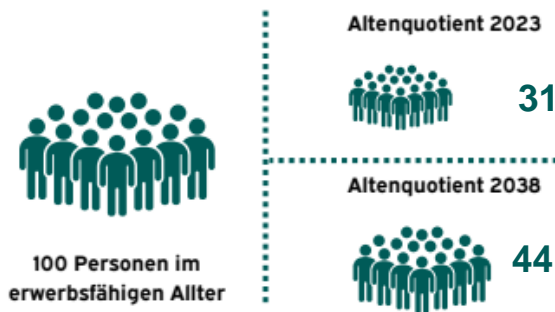
	<b>31.12.2023</b>	<b>in 5 Jahren</b>	<b>in 10 Jahren</b>	<b>in 15 Jahren</b>	<b>in 20 Jahren</b>	<b>in 25 Jahren</b>
<b>65 &lt; 80 J.</b>	431	536	615	620	549	538
<b>&gt; 80 J.</b>	198	163	161	185	259	301
<b>Gesamt &gt; 65 J.</b>	<b>629</b>	<b>699</b>	<b>776</b>	<b>804</b>	<b>808</b>	<b>839</b>

# Entwicklung des Altenquotienten

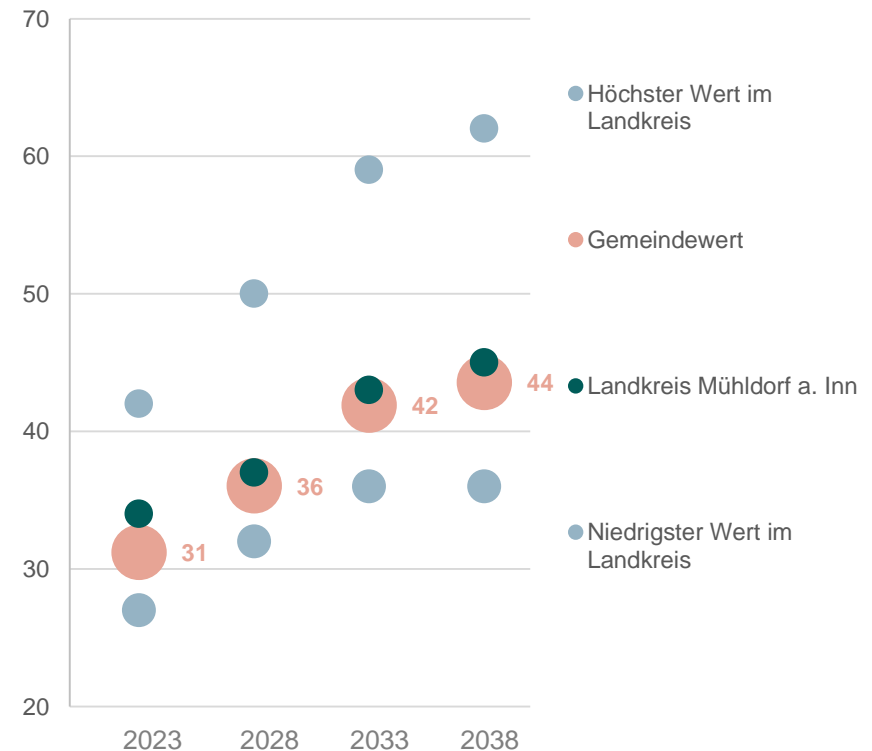
Der **Altenquotient** beschreibt das Verhältnis älterer Menschen (ab 65 Jahre) im nicht erwerbsfähigen Alter zur Anzahl derer, die sich im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre) befinden.

*Lesehinweis:*

„Ein Altenquotient von X im Jahr 2023 beschreibt, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter X Personen über 65 Jahren gegenüberstehen.“



Die Entwicklung des Altenquotienten im kommunalen Vergleich



# DEMOGRAPHISCHES FAZIT

# Der Gesamtquotient

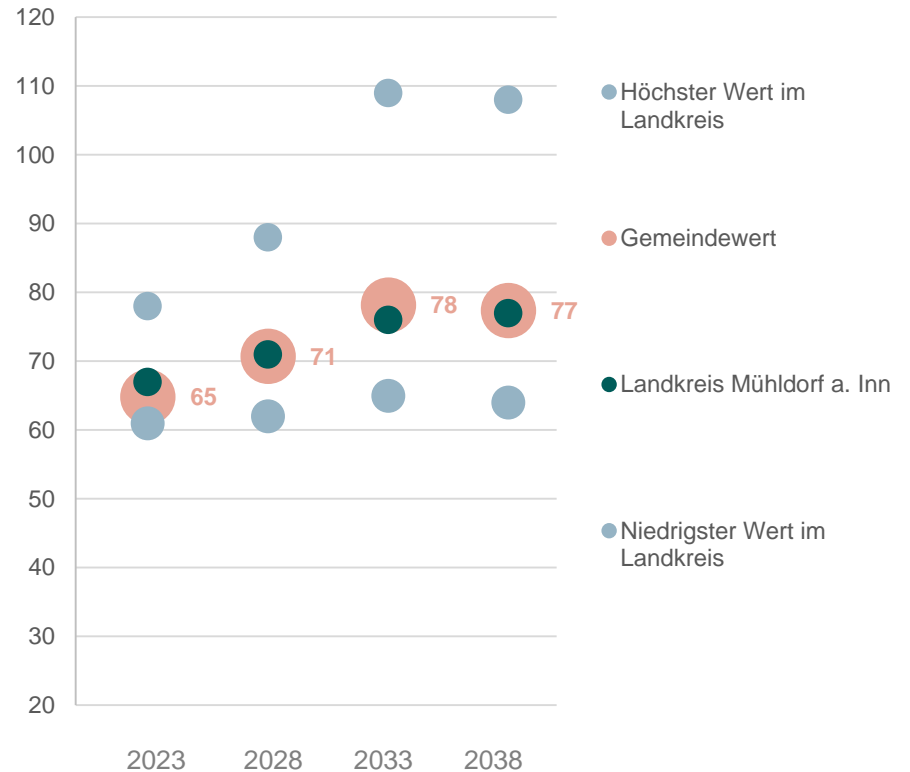
Die Summe aus dem Jugendquotienten und dem Altenquotienten kann als eine Art Maß für die Lastenverteilung zwischen den Generationen angesehen werden.

Dieser **Gesamtquotient** stellt den Personenkreis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

*Lesehinweis:*

„Ein Gesamtquotient von X im Jahr 2023 beschreibt, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (20 bis unter 65 Jahre) X Personen im nicht erwerbsfähigen Alter (unter 20 Jahre & über 65 Jahre) gegenüberstehen.“

Die Entwicklung des Gesamtquotienten im kommunalen Vergleich



# ALLGEMEINE HINWEISE

- Die Grundlage für die Berechnungen nach dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell bilden die in den Einwohnermeldeämtern der kreisangehörigen Kommunen abgefragten Daten. Die Zahl des Bayerischen Landesamtes für Statistik haben wir zum Vergleich aufgeführt.
- Mit dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell besteht die Möglichkeit, Bevölkerungsprognosen unter Annahme verschiedener Szenarien – z. B. natürliche Bevölkerungsentwicklung, konstante Wanderungen, spezielle Wanderungen unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten – zu berechnen. Die im Folgenden dargestellten Berechnungen basieren auf der Annahme **ausklingender Wanderungen**. Hierbei werden die aktuellen Wanderungen anfangs stärker und später immer schwächer berücksichtigt. Im Detail bedeutet das, dass die Wanderungssalden ausgehend vom Basisjahr in den ersten 16 Jahren linear von 100 % auf 10 % abnehmen und die restlichen neun Jahre der Prognose auf diesem Niveau bleiben.
- Bitte beachten Sie, dass die Bevölkerungszahlen die **Geflüchteten aus der Ukraine** enthalten. Das Fluchtgeschehen hat sich im Jahr 2023 weitaus moderater dargestellt als noch 2022. Um daher die Prognose der Bevölkerungszahlen nicht zu verfälschen und den aktuellen Gegebenheiten Rechnung zu tragen, wurden die Wanderungen der ukrainischen Geflüchteten im Jahr 2022 aus dem für die Prognose zu verwendenden dreijährigen Mittel des Wanderungssaldo herausgerechnet.
- Wir verweisen darauf, dass eine Prognose **keine Garantie** für künftige demographische Entwicklungen in Ihrer Gemeinde darstellt. Sie berechnet die Entwicklung Ihrer Bevölkerung **unter den aktuellen Annahmen** hinsichtlich der Sterbefälle, der Geburtenrate sowie der Zu- und Fortzüge.
- Insgesamt dürfen wir auf einen vorsichtigen Umgang mit den Ergebnissen hinweisen!



# KONTAKT

Wenn Sie Rückfragen, Anmerkungen etc. haben und/oder sich weitere, detaillierte Auswertungen wünschen, wenden Sie sich gerne an:

## **Christiane Deinlein**

Bildungsmonitoring und Datenmanagement

Lernen vor Ort

Landratsamt Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 699-549

E-Mail: [christiane.deinlein@lra-mue.de](mailto:christiane.deinlein@lra-mue.de)

## **Thomas Starka**

Bildungsmonitoring und Datenmanagement

Lernen vor Ort

Landratsamt Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 699-890

E-Mail: [thomas.starka@lra-mue.de](mailto:thomas.starka@lra-mue.de)